Mitteilung des Oberkriegskommissariates

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **50 (1977)**

Heft 7

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bezüglich der Mannschaften, der Waffen, der Panzer und der Flugzeuge unterlegen. Dies ist in erster Linie das Resultat der massiven sowjetischen Rüstung, die vor zehn Jahren begonnen hat. Ein NATO-Spitzenfunktionär weist darauf hin, dass die UdSSR jetzt alle fünf Wochen ein neues U-Boot in Dienst nimmt und 800 neue Kampfflugzeuge im Jahr. Allein dieses Jahr wurden 2000 neue Panzer fertiggestellt, während es die USA nur auf etwa ein Fünftel davon brachten. Dieses Ungleichgewicht der militärischen Kräfte ist besonders im NATO-Nordbezirk, zwischen Baltikum und Alpen, gefährlich, wo viel panzergängiges Gelände einladende Rollbahnen für den Marsch von der Elbe zum Rhein oder zum Ärmelkanal darstellen.

(*«Times»*, 13. Dezember 1976) Übersetzung: EMD Info

Fragen und Antworten

Verhältnis zwischen laufenden Ausgaben und Rüstungsaufwendungen

F: Wie hat sich das Verhältnis zwischen den laufenden Ausgaben des EMD und den Aufwendungen für die Rüstung in den letzten zehn Jahren entwickelt?

A: Die folgende Aufstellung zeigt, dass heute nicht einmal mehr ein Drittel der gesamten Militärausgaben eines Jahres für die Belange der Rüstung zur Verfügung steht, wobei immerhin der vor einigen Jahren noch rasante Vormarsch der laufenden Ausgaben jetzt gestoppt werden konnte:

	Militärausgaben in Mio Franken				
Jahr	Laufende		Rüstung		Total
1967	961	(58 %)	697	(42 %)	1 658
1968	980	(61,4 %)	618	(38,6 %)	1 598
1969	1 065	(60,5 %)	696	(39,5 %)	1 761
1970	1 152	(61,4 %)	725	(38,6 %)	1 877
1971	1 275	(62,2 %)	776	(37,8 %)	2 051
1972	1 441	(65,3 %)	765	(34,7 %)	2 206
1973	1 589	(68,1 %)	745	(31,9 %)	2 334
1974	1 743	(69,6 %)	760	(30,4 %)	2 503
1975	1 792	(68,5 %)	825	(31,5 %)	2 617
1976	2 046	(67,3 %)	995	(32,7 %)	3 041
(Budget)					

Mitteilung des Oberkriegskommissariates

Als Nachfolger des zum Chef der Abteilung Kommissariatsdienst gewählten Oberst Fabio Pfaffhauser hat das Eidgenössische Militärdepartement zum Chef der Sektion Verpflegungs- und Magazinwesen gewählt:

Major Jeitziner Stephan
von Ferden VS

bisher Stellvertreter des Chefs der genannten Sektion.